

1. Record Nr.	UNINA9910821574703321
Titolo	Autorinnen der Weimarer Republik // Walter Fahnders, Helga Karrenbrock (Hrsg.)
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : Aisthesis Verlag, , [2019] ©2019
ISBN	3-8498-1407-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (298 pages)
Collana	Aisthesis Studienbuch ; ; Band 5
Disciplina	830.99287
Soggetti	Women authors, German - 20th century - History and criticism Women authors, German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20030101
Nota di contenuto	Frontcover -- Titel -- Impressum -- Inhalt -- Einleitung -- Helga Karrenbrock: "Das Heraustreten der Frau aus dem Bild des Mannes" -- Hartmut Vollmer: "Rote Sehnsucht rinnt in meinen Adern". Dichterinnen des Expressionismus -- Marion Brandt: "Mehr als ein seltsam belebtes Bild - und weniger als eine Zauberin" -- Sonja Hilzinger: Passion und Erlösung -- Walter Delabar: "Die tapfere Fleißerin" -- Julia Bertschik: "Ihr Name war ein Begriff wie Melisengeist oder Leibnizkekse." -- Kerstin Barndt: "Eine von uns?" -- Barbara Drescher: Die ‚Neue Frau‘ -- Sabina Becker: "... zu den Problemen der Realität zugelassen" -- Erhard Schutz: Von Fraulein Larissa zu Fraulein Dr. Kohler? -- Birte Tost: Nesthakenchens freche Schwestern -- Sabine Rohlf: Der Bruch 1933 -- Kommentierte Auswahlbibliographie -- Zu den Verfasserinnen und Verfassern -- Backcover.
Sommario/riassunto	Long description: Autorinnen der Weimarer Republik – im Mittelpunkt dieses Buches stehen jene Schriftstellerinnen, die in den 20er Jahren zu schreiben begonnen und die Literatur der Weimarer Republik ganz entschieden mitgeprägt haben. Das Spektrum der fünf Einzelporträts reicht von Vicki Baum, Irmgard Keun und Marieluise Fleißer bis Gertrud Kolmar und Anna Seghers. In sieben weiteren Überblicksdarstellungen geht es um Expressionistinnen, Reporterinnen, Autorinnen der Neuen Sachlichkeit sowie der Kinder- und Jugendliteratur, um das

Selbstverständnis schreibender Frauen, um die ‚Neue Frau‘ und schließlich um den Bruch von 1933.
